

Antrag/Schlussabrechnung für die Förderung von Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren und des barrierefreien Umbaus in bestehenden Miet- und Genossenschaftswohnungen (Thüringer Barrierereduzierungsprogramm – ThürBarR)	Formblatt ThürBaR I a
---	----------------------------------

<p style="text-align: center;">Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 320 Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar</p>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding: 5px;">Ort, Datum</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Seite 1 bis 2 in einfacher Ausfertigung Seite 3 in zweifacher Ausfertigung Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder die weißen Felder ausfüllen!</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;">Bewilligungsbescheid-Nummer</td> </tr> </table>	Ort, Datum	Seite 1 bis 2 in einfacher Ausfertigung Seite 3 in zweifacher Ausfertigung Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder die weißen Felder ausfüllen!	Bewilligungsbescheid-Nummer
Ort, Datum				
Seite 1 bis 2 in einfacher Ausfertigung Seite 3 in zweifacher Ausfertigung Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder die weißen Felder ausfüllen!				
Bewilligungsbescheid-Nummer				

<p>Antrag oder</p> <p>Schlussabrechnung</p>
--

1. Angaben über den Antragsteller			
Bauherr	Name, Firmenbezeichnung		
	Anschrift	Telefon	
Betreuer	Name		
	Anschrift	Telefon	
Notar	Name, Anschrift		
Bankverbindung	IBAN	BIC	Bank / Sparkasse
	Kontoinhaber		
2. Beantragt / bewilligt wird			
ein Zuschuss	EUR	EUR	
3. Angaben zur Fördermaßnahme			
Lage (PLZ, Gemeinde, Ortsteil, Straße, Haus-Nr., Stockwerk)			Größe in m ²
Grundbuch	Erbbaugrundbuch	Wohnungsgrundbuch	Amtsgericht
Gemarkung	Blatt		Flur-Nr. / Flurstück-Nr.
Das Grundstück ist schon Eigentum des Bauherrn		Der Kaufvertrag	Der Erbbaurechtsvertrag
ja	nein	wurde	wird abgeschlossen
Erbbaurechtsgeber			
Erbbaurechtsvertrag vom		Datum	Jahre
		Dauer des Erbbaurechts	

4. Angaben über das Bauvorhaben

	Anzahl	Anzahl	m²	m²
4.1 geförderte Wohnungen in der ThürBaR				
4.2 nicht gefördert				
4.2.1 nicht geförderte Wohnungen				
4.2.2 Gewerbliche Einheiten				
4.2.3 Summe nicht geförderte Fläche (Nr. 4.2.1 + 4.2.2)				
4.3 Gesamt				
Anzahl der baulichen Maßnahmen zur Barrierereduzierung				
befinden sich mehr als 2 Wohnungen im Gebäude?		ja	nein	
Baubeginn – voraussichtlich – am		Fertigstellung – voraussichtlich – am		

5. Kostenaufstellung

	EUR	EUR
5.1 Kosten geförderte Maßnahmen		
5.1.1 Außenanlagen		
5.1.2 Maßnahmen am/im Gebäude		
5.1.3 Maßnahmen in der Wohnung		
5.1.4 vertikale Erschließung		
5.1.5		
5.1.6		
5.1.7 Summe Kosten der geförderten Maßnahmen (Summe 5.1.1 bis 5.1.6)		
5.2 Kosten der nicht geförderten Maßnahmen		
5.2.1 Kosten nicht geförderte Wohnungen		
5.2.2 Kosten Gewerbliche Einheiten		
5.2.3 sonstige Kosten		
5.2.4 Baunebenkosten		
5.2.5		
5.2.6		
5.2.7 Summe Kosten nicht geförderte Maßnahmen (Summe 5.2.1 bis 5.2.6)		
5.3 Gesamtkosten (Summe 5.1.7 und 5.2.7)		
Förderfähige Kosten je Wohnung (Zeile 5.1.7 / Anzahl 4.1)		

6. Finanzierungsplan

	Nennbetrag	Jährliche Leistungen				Nennbetrag	Jährliche Leistungen	
		Zins- und Verw.-Kosten v H.	Tilgung v H.	Zins- und Verw.-Kosten EUR	Tilgung EUR		Zinsen EUR	Tilgung EUR
6.1 Fremdmittel								
6.1.1								
6.1.2								
6.1.3 Zuschuss								
6.1.4								
6.1.5 Fördermittel aus anderen Programmen								
6.1.6								
Summe der Fremdmittel								

	Nennbetrag EUR	Jährliche Leistungen				Nennbetrag EUR	Jährliche Leistungen	
		Zins- und Verw.-Kosten v H.	Tilgung v H.	Zins- und Verw.-Kosten EUR	Tilgung EUR		Zinsen EUR	Tilgung EUR
6.2 Eigenleistungen								
6.2.1 Bargeld oder Guthaben								
6.2.2 Bezahltes Material								
6.2.3								
6.2.4								
6.2.5								
Summe der Eigenleistungen								
Gesamtfinanzierung (Summe 6.1 u. 6.2)								

7. Erklärungen und Ermächtigung

Die geltende Förderrichtlinie und die amtlichen Erklärungen zu diesem Formblatt sind mir/uns bekannt.

Mir/uns ist bekannt, dass mit der Baumaßnahme einschließlich bereits des Abschlusses eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages erst nach Zustellung des Bewilligungsbescheides begonnen werden darf, sofern die Bewilligungsstelle nicht ausnahmsweise einem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt hat.

Die Angaben in diesem Antrag sind nach bestem Wissen und Gewissen abgegeben.

Ich/Wir erkläre(n), den gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern nachgekommen zu sein, sowie zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) nicht berechtigt zu sein.

Ich/Wir erkläre(n) zu wissen, dass ich im Falle unrichtiger Angaben mit strafrechtlichen Konsequenzen zu rechnen habe.

Ich/Wir ermächtige(n) die Bewilligungsstelle unwiderruflich, Auskünfte über die im Finanzierungsplan enthaltenen Fremdmittel unmittelbar von den Darlehensgebern einzuholen.

Ich/Wir bestätige(n), dass keine Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Haftanordnung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Eröffnung des Insolvenzverfahrens oder ein gerichtliches/außergerichtliches Vergleichsverfahren vorgekommen sind.

8. Erklärung nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Ich/Wir bestätige(n), dass mir/uns die Datenschutzinformation nach Art. 13, 14 und 21 EU-Datenschutz-Grundverordnung online über <https://www.thueringen.de/th3/tlwa/antraege/index.aspx> oder als Ausdruck zur Verfügung gestellt wurde.

9. Antragsunterlagen

- Beigefügt sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen:
- Baubeschreibung der geplanten Maßnahmen
 - aussagefähige Objektfotos
 - Katasterauszug
 - Eigentumsnachweis (vollständiger Grundbuchauszug, Kaufvertrag o. ä.)
 - Aufstellung der Wohnflächen (getrennt nach förderfähigen Wohnungen, nichtgeförderten Wohnungen und Gewerbeflächen)
 - Wohnflächenberechnungen nach Wohnflächenverordnung
 - Grundrisse und Plan der Außenanlagen bei barrierefreien Maßnahmen in den Außenanlagen
 - bei Anbau von Balkonen bzw. Aufzügen, die entsprechenden Ansichten
 - Kostenvoranschläge / Angebote von Firmen bzw. Kostenschätzung durch Architekten/Bauingenieure, aus denen die Einzelleistungen und -preise ersichtlich sind
 - Rechnung über das bezahlte Material mit dem entsprechenden Zahlungsnachweis (Kontoauszug)
 - Zusage von Fremdmitteln (Darlehensangebote oder -zusagen)
 - Nachweis über die Eigenmittel (Bankbestätigung)
 - städtebauliche Stellungnahme der Stadt

Die Anforderung weiterer Unterlagen / Nachweise bleibt vorbehalten.

10. Unterlagen zur Schlussabrechnung

Beigefügt sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen:

- a) Rechnungen und Zahlungsnachweise (Kontoauszüge)
- b) Sachbericht
- c) Fotodokumentation
- d) Darlehensvertrag
- e) Übersicht der Rechnungen

Die Anforderung weiterer Unterlagen / Nachweise bleibt vorbehalten.

Unterschrift(en) Bevollmächtigter / Betreuer

Unterschrift(en) Antragsteller / Darlehensnehmer